



# mein plönerseeblick

Das kostenlose Monatsmagazin rund um den größten See  
in Schleswig-Holstein

Plöner Schützengilde  
Folge 6

KulturGut

Garten-Schätze

Radtour im September

De Pottkieker

Renten-Tipp

Der Plöner  
Sternenhimmel  
im September

JAHRGANG 10  
AUSGABE 9  
SEPTEMBER 2020



# De POTTkieker

Deckel hoch, denn jetzt wird es lecker.

// VON BIRGIT BEHNKE



© NOBU · Fotolia

Alles wieder normal. Vom Urlaub bleiben nur noch die Erinnerungen an schöne Tage. Und da sich so ganz leise am Horizont der Herbst ankündigt, wollen wir die Sommerküche noch ein wenig verlängern. Unsere spanischen Nachbarn haben eine ultimative Antwort auf kulinarische Sehnsüchte, die Tortilla. Ob junges Gemüse, frische Meeresfrüchte, simple Bratkartoffeln, Blutwurst oder verschiedene Pilze - alles schnell gemacht, ultralecker und sehr gemütlich. Denn eine Tortilla macht kalt und warm eine gute Figur, lässt sich perfekt vorbereiten und eignet sich als Vorspeise ebenso gut wie als kleiner Snack zwischendurch. Und verlängert den Sommer. Also ran an die Pfanne ;)

## Spätsommerglück

### Spanische Grüße von der Gemüseprinzessin

Ihre Hochzeit hatte sie in den 80er Jahren als Inbegriff der exotischen Küche: die Artischocke. Leider kannte die deutsche Hausfrau nur eine Zubereitungsart: Rein ins kochende Wasser, unten am Blatt zupeln und wenn sich das leicht löste, Essen fertig. Auf den Teller, fertig, los. Die am Ansatz fetten Blätter wurden in vorbereitete Tunken gedippt und ausgezupelt. Verbrannte Lippe und Zunge garantiert.

Damit tut man diesem Zauber Gemüse böses Unrecht. Hätte man bei unseren europäischen Nachbarn mal nachgefragt, hätte jeder aus dem Stand dutzende von Rezepten präsent gehabt. Die verwenden diese uralte Kulturpflanze im Mittelmeerraum seit dem 1. Jahrhundert, also Zeit genug, diverse Rezepte zu entwickeln. Zeus, der alte Schwerenöter, hatte auf Cynara ein Auge geworfen. Sie wollte mal wieder nicht so wie er und wurde in die stachelige

Distelfrucht verwandelt. Schon war eine köstliche Delikatesse geboren.

Italienische Einwanderer, die nicht auf ihre Carciofo verzichten konnten, brachten sie im 19. Jahrhundert in die USA. Die Mafia sicherte sich schnell das Monopol auf den Handel und schon brachen 1935 die sog. Artischockenkriege aus. Sicherlich nicht, weil das Gemüse so gesund ist. Wirkt es doch Appetit anregend, verdauungsfördernd und ist gut gegen Cholesterin.

Wer geschmacklich das Beste aus der Artischocke herausholen möchte, verwende nur junge Pflanzen. Die lassen sich viel

einfacher verarbeiten, sind pflegeleicht und im Handumdrehen gar. So reduziert sich auch die Zeit

in der Küche, die man viel besser mit einem kühlen Weißwein auf der Terrasse nutzen kann.

#### Zubereitung

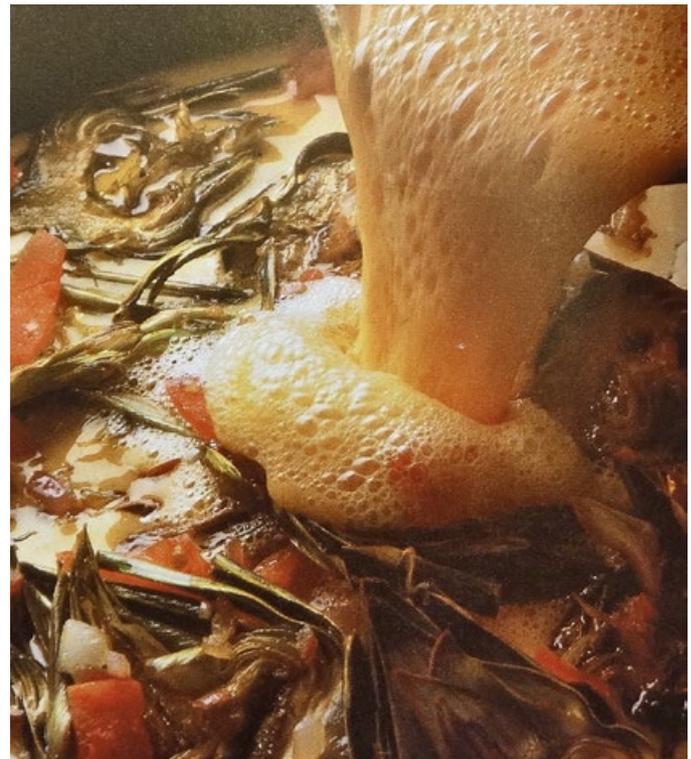
Die Stiele der Artischocken abdrehen, den Boden glattschneiden. Die obere Hälfte der Blütenblätter mit einem Sägemesser entfernen. Danach die Früchte senkrecht in Scheiben schneiden und in Essigwasser legen. Dann werden sie nicht braun.

Die Zwiebel schälen und fein würfeln. Die Tomate brühen, abziehen, entkernen und klein schneiden. Die abgetropften Artischocken und die Zwiebel mit vier Esslöffeln Öl anbraten, die Tomaten dazugeben und mit vier Esslöffeln Wasser befeuchten.

Zugedeckt zehn Minuten schmoren lassen, dann den Deckel abnehmen. So lange weiter schmoren, bis die Flüssigkeit verdampft ist. Jetzt das Gemüse salzen.

Die Eier mit einer Prise Salz schaumig schlagen und über das Gemüse geben. Alles gut vermengen bis die Masse zu stocken beginnt. Bei schwacher Hitze weiterbacken bis die Unterseite der Tortilla goldgelb ist. Zum Wenden die Tortilla auf einen flachen Topfdeckel oder Teller gleiten lassen, mit der Pfanne bedecken und stürzen. Das restliche Öl in die Pfanne geben und die Tortilla reingleiten lassen und fertig backen. Warm oder kalt servieren.

**Bon Appetito!**



#### Tortilla mit Artischocken

Rezept für 4 Personen

#### Zutaten

4 kleine, fest geschlossene Artischocken

Essig

1 kleine Zwiebel

1 große Fleischtomate

6 EL Öl

Salz

8 Eier



## Editorial

Liebe Leser,

ja schade – es geht sicherlich vielen von Ihnen wie mir, die den ersten Freitag im September im Kalender rot angestrichen haben. Denn es wäre wieder Plöner Kulturnacht – wenn Corona uns da nicht einen Strich durch die Rechnung gemacht hätte. Das Kultur-Highlight in der Plöner Innenstadt würde sich zum 20. Mal jähren. – ja schade! Nun aber genug geschwelgt... es ist wie es ist und wir müssen da durch. Wenn Sie den aktuellen [mein plönerseeblick](#) in den Händen halten, finden Sie dort wie

immer die aktuellen Veranstaltungen rund um die Plöner Seen. Auch die Plöner Schützengilde setzt ihre Serie fort und ermöglicht uns einen Einblick in das Gildeleben der Stadt. Außerdem haben wir wieder Interessantes für Sie zusammengestellt.

Bleiben Sie uns gewogen und viel Spaß beim Lesen wünscht

Ihr Wolfgang Kentsch

## IMPRESSUM

### Herausgeber

KentschMedia, Wolfgang Kentsch  
Lange Straße 10, Bäckertwiete · 24306 Plön  
Telefon 0 45 22/50 27 73 · Fax 0 45 22/50 27 74  
info@meinploenerseeblick.de  
www.meinploenerseeblick.de

### Redaktionsleitung

KentschMedia  
Telefon 0 45 22/50 27 73,  
info@meinploenerseeblick.de

### Redaktion

Rüdiger Behrens [RüBe]  
Birgit Behnke [bb]  
Markus Billhardt [Bj]  
Anja Flehmig [AF]  
Hans-Hermann Fromm, [HHF]  
Dr. phil. Carolin John-Wenndorf [cj]  
Rolf Timm [RoTi]

### Anzeigenleitung

KentschMedia  
Telefon 0 45 22/50 27 73  
anzeigen@meinploenerseeblick.de

### Satz, Gestaltung und Layout

KentschMedia, Lange Straße 10, Bäckertwiete  
24306 Plön

**Titelbild:** © Lena Töpferwien, Kossau

### Druck

Druckzentrum Neumünster GmbH  
Rungestraße 4 · 24537 Neumünster

Vom Herausgeber gestaltete Anzeigen sowie alle Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen sind die Inserenten selbst. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Fotos und Texte. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Es besteht kein Rechtsanspruch bei falsch abgedruckten Terminen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wider. Unsere aktuellen Mediadaten finden Sie im Internet unter: [www.meinploenerseeblick.de](http://www.meinploenerseeblick.de)

## AUS DEM INHALT

|  |    |
|--|----|
| <b>De Pottkieker</b>   | 2  |
| <b>Editorial</b>   | 3  |
| <b>Impressum</b>   | 3  |
| <b>Plöner Schützengilde – Tillykke, Fahne der 1. Kompanie!</b> | 4  |
| <b>Kulturgut: Ein Buch ist ein Geschenk</b>                    | 6  |
| <b>Radtourtipps im September</b>                               | 7  |
| <b>Aufatmen</b>  | 7  |
| <b>Klönsschnack vom Gymnasium Schloss Plön</b>                 | 8  |
| <b>Am Wegesrand</b>  | 8  |
| <b>Garten-Schätze</b>  | 9  |
| <b>Trauerwandern</b>   | 9  |
| <b>De Deerns ut Hamburg</b>                                    | 10 |
| <b>Retenversicherung: kein Sozialbuch mit sieben Siegeln!</b>  | 10 |
| <b>Ein Herz für Hund und Katz</b>                              | 11 |
| <b>Überblick</b>   | 12 |
| <b>Neuer Schwimmsteg am Infozentrum Ölmühle der KJS-Plön</b>   | 13 |
| <b>Sternengucker</b>   | 14 |
| <b>Das Schwarze Brett</b>                                      | 15 |
| <b>Kreuzworträtsel</b>   | 15 |

## DR. KLEIN

DIE PARTNER FÜR IHRE FINANZEN

Wenn es um Ihre Baufinanzierung geht:  
Vertrauen Sie dem Testsieger!

- maßgeschneiderte Finanzierungen
- ausgezeichnete Top-Konditionen

Ihr Baufinanzierungs-Spezialist vor Ort



Michael Ober  
Lange Straße 55 in Plön  
Tel.: 0 45 22 / 74 69 51  
[www.drklein.de](http://www.drklein.de)

**Maklerverbund-Nord** Vericherungsmakler  
Finanzmakler

kompetent · neutral · unabhängig

TOP-Versicherungsprodukte  
für Gewerbe und Privat

**Versicherungsmakler Jürgen Boje**

Am Hörn 2 · 24326 Ascheberg  
Lindenstraße 16 · 24211 Preetz  
Telefon 0 45 26/84 74 · Telefax: 0 45 26/33 90 41  
E-Mail: [j.boje@maklerverbund-nord.de](mailto:j.boje@maklerverbund-nord.de)

**Café und Restaurant**

**Markt 11**

Inh. Petra Klassen & Christine Eckmann  
Plön · Markt 11 · ☎ 0 45 22 / 50 27 60

|          |               |                |               |
|----------|---------------|----------------|---------------|
| Montag   | 10 – 20 Uhr   | Do. u. Freitag | 8.30 – 20 Uhr |
| Dienstag | 8.30 – 20 Uhr | Samstag        | 10 – 20 Uhr   |
| Mittwoch | 10 – 20 Uhr   | Sonntag        | Ruhetag       |

**TAXI BAHNSEN**

Großraumtaxi für 8 Personen **Plön (045 22) 24 00**  
oder **78 99 99**

**SITZENDER ROLLSTUHLTRANSPORT**

Gebührenfrei 08000 78 99 99  
D1-Mobil 01 51 / 15 59 23 74

Telefon 0 45 22 - 50 39 03      Vorstadt 5  
Mobil 0160 - 96 21 56 48      24306 Rixdorf  
[www.garten-baume-rose.de](http://www.garten-baume-rose.de)  
info@garten-baume-rose.de

**FRANK @ ROSE**  
Gartengestaltung und Baumpflege

**Fischerei & Räucherei  
Lasner**

24326 Ascheberg  
[www.fischereilasner.de](http://www.fischereilasner.de)

**Wir suchen dringend ab sofort:**

- ▶ eine Verkaufskraft für den Hofladen
- ▶ einen Berufsfischer
- ▶ eine Küchenhilfe
- ▶ eine Reinigungskraft
- ▶ einen Helfer für Alles

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



## Schützengilde im September: Herbstvergnügen abgesagt!

Das Virus Corona lässt uns nicht los. Das Ausfallen des Schützenfestes im Juli wollte der Gilde-Vorstand durch ein kleines Herbstvergnügen im Düvelsbrook auffangen. Doch leider ist es, wie es ist: Mehr als 50 Personen dürfen sich im Augenblick in geschlossenen Räumen nicht aufhalten. Eine Diskussion, ob

die Gilde Festhalle als geschlossener oder als „offener Raum“ zu betrachten ist, ist hier fehl am Platze. Die Gesundheit der Gildebrüder, der Familien und der Gäste ist für uns oberstes Gebot. Nichtsdestotrotz gehen wir mit voller Zuversicht auf unserem 400jährigen Jubiläum 2021 entgegen. Deshalb wollen wir

wieder in die Berichterstattung mit vielen Hintergrundinformationen einsteigen. Dank an Wolfgang Kentsch, dem Herausgeber von [mein plönerseeblick](#), der uns dafür Seiten zur Verfügung stellt.

Unser September Thema: **Die Fahne unserer 1.Kp. feiert 180. Geburtstag**

## Tillykke, Fahne der 1. Kompanie!

**Vor 180 Jahren wurde der dänische König Christian VIII. Mitglied der Gilde und schenkte der Plöner Schützengilde eine Fahne.**



Die durch Christian VIII. geschenkte Fahne der 1. Kompanie der Plöner Schützengilde

von JULIA MEYER/ MUSEUM DES KREISES PLÖN: **Liebe Leserinnen und Leser, das 400. Jubiläum der Plöner Schützengilde von 1621 e. V. rückt immer näher. Im kommenden Jahr soll es gebührend gefeiert werden. Die Fahne der 1. Kompanie feiert schon in diesem Monat ihr Jubiläum. Als Geschenk des dänischen Königs Christian VIII. hat sie eine ganz besondere Geschichte, die wir schon jetzt erzählen möchten.**



Inskrift des Dänischen Königs Christian VIII. im Mitgliederverzeichnis der Plöner Schützengilde (Gildearchiv / Kreismuseum Plön)

Im Grunde ist es nicht die Fahne, die 180 Jahre alt wird, sondern der Eintrag seiner Königlichen Majestät Christian VIII. zu Dänemark in die Gilderolle. An seinem 54. Geburtstag feierte der dänische König seinen ersten Geburtstag nach seiner Thronbesteigung am 18. September 1840 in Plön und wurde zugleich Mitglied der Plöner Schützengilde. Eine Seite mit goldgeprägtem Rahmen, in der er seine Unterschrift setzte, wurde dem Mitgliederverzeichnis der Gilde aus diesem Anlass hinzugefügt. Den Geburtstag feierte der König im Plöner Schloss, das er fortan als Sommerresi-

denz nutzte. Ein halbes Jahr später schenkte der dänische König seiner Gilde eine seidene Fahne. Auf der einen Seite des cremefarbenen Fahnentuches, ließ er sein Geburtstags- bzw. Eintrittsdatum bekränzt durch Eichenlaub anbringen.

Die andere Seite zeigt das Monogramm CR (= Christianus Rex) VIII., über dessen Initialen eine mit Halbedelsteinen, Perlen und Pailletten verzierte Königskrone kunstvoll gestickt ist.

Der Weg zu dieser Schenkung ist eine spannende Geschichte, bat doch die Gilde bereits 1838 den dänischen König Friedrich VI. als Landesherren – Plön stand von 1761 bis 1864 unter dänischer Verwaltung – um eine neue Fahne. Damals befanden sich zwei Fahnen für die zwei Kompanien aus der Herzogszeit im Besitz der Gilde. Es handelte sich um Schenkungen der ehemaligen Plöner

Herzöge (und zugleich Gildebrüder) Johann Adolf aus dem Jahr 1681 und Friedrich Carl und seiner Gemahlin von 1738. Die ältere der beiden sollte durch eine neue ersetzt werden. Auch war es das Anliegen der Gilde, dass der König ihre neu aufgelegten Gildestatuten (= Vereinsatzung) bewilligte. Der König sagte die Schenkung einer Fahne zu und unterschrieb auch die Statuten. Durch seinen Tod im Dezember 1839 kam es aber nicht mehr zu der Überreichung einer Fahne und es scheint auch noch keine Fahne fertiggestellt worden zu sein. Die Gilde wendete sich an seinen Nachfolger Christian VIII. der sowohl die Statuten der Gilde bewilligt, als auch eine neue Fahne als Schenkung zusagte.

Am 3. April 1841 war es soweit und die neue Fahne wurde der Gilde durch den Amtmann Graf von Rantzau auf dem Plöner Schloss

**SEIT FAST 20 JAHREN  
IN DER PLÖNER  
SCHÜTZENGILDE...**

**IN FRIEDE – FREUDE –  
EINTRACHT**

[www.herborth-mobile.de](http://www.herborth-mobile.de)

**MILKO HERBORTH MOBILE**

**Plöner Chaussee 22  
24326 Ascheberg**

Tel. 0 45 26 / 33 99 80 | Mobil 01 71 / 26 33 077



1886 lässt sich Fähnrich Chr. Hauschildt mit der Fahne vor der gemalten Kulisse Plöns fotografieren (Gildearchiv / Kreismuseum Plön)

übergeben. Das Plöner Donnerstagsblatt berichtete auf zwei Seiten über dieses bedeutende Ereignis für Plön und die Schützengilde. Um 15 Uhr versammelten sich sämtliche Gildebrüder im Gildehaus (im Rathaus) und zogen „in herkömmlicher Ordnung, unter Anführung ihres Offizier=Corps und der Älterleute, bei klingendem Spiel und unter Vortragung der beiden alten Fahnen, auf den Schloßplatz.“ Nachdem die Älterleute und Offiziere im Schloss das Fahnentuch an der Fahnenstange (diese hatte die Gilde selbst anfertigen lassen) befestigt hatte, überreichte Graf zu Rantzau der Gilde die königliche Fahne und ein versiegeltes Schreiben des Königs auf dem Schlossplatz. Letzteres wurde sofort verlesen. Seine Majestät Christian VIII. betonte hierin, dass die Fahne das Datum seines Geburtstages trage „sowohl um Euch an den Tag zu erinnern, an dem Wir Eure Bitte bewilligt haben, als auch, damit Ihr stets eingedenk sein möget, daß Wir den ersten Geburtstag, den Wir nach Unserer Thronbesteigung gefeiert, in Eurer Mitte zugebracht haben.“

Nach einem „Hoch“ auf den König wurde die Fahne unter Musikbegleitung ins Gildehaus gebracht, dort feierlich geweiht (Gildebruder Gardthausen hatte extra ein Lied zur Fahnenweiheung gedichtet) und das Ereignis klang mit einem Festmahl und vielen „schäumenden Bechern“ auf das Wohl des Königshauses aus. Wundert es wirklich, dass die unbestechliche Schießliste bereits im Sommer 1841 den neuen Gildebruder Christian VIII. zum Schützenkönig auserkor? Der Kontakt zum dänischen Königshaus blieb rege. 1843/44 wurde Kronprinz Friedrich Schützenkönig, der nach dem Tod Christian VIII. 1848 den dänischen Thron bestieg. Die Gildebrüder durften sich bei beiden Gildefesten über den Champagner freuen, der reichlich auf Rechnung des dänischen Königshauses floss.

Mehrere Schreiben des Briefwechsels zwischen den Älterleuten Langthim (Gastwirt) und von Warnstedt und dem zuständigen Amtmann Graf von Rantzau bezüglich der Schenkung der Fahne sind im Gildearchiv erhalten,



Fahnenkopf mit dem bekrönten Monogramm des König

welches seit knapp 50 Jahren im Kreismuseum untergebracht ist. An den Kammerherren, Forst- und Jägermeister Hans Adolph von Warnstedt erinnert seine Grabplatte auf dem Friedhof der Johanniskirche.

Die Fahne der 1. Kompanie wird heute im Archiv der Förde Sparkasse für die Gilde aufbewahrt und ist nicht die älteste erhaltene Fahne der Gilde. Im Kreismuseum ist die erwähnte Fahne von 1738 in der Dauerausstellung zu sehen. Ab 19. März 2021 ist im Museum zudem eine umfassende Sonderausstellung über die 400jährige Geschichte der Plöner Schützengilde geplant, in der die kunstvollen und geschichtsträchtigen Fahnen der Gilde im Original angeschaut werden können.

Meisterbetrieb

**Rolladen**  
Vordächer | Markisen



**Kiel, Stadtrade 18**  
zwischen REWE u. CITTI-PARK  
Tel. 0431-68 89 98

**Plön, Eutiner Str. 25**  
direkt an der B 76  
Tel. 04522-765 94 94

[www.staal.de](http://www.staal.de)

**STAAL**   
JALOUSIEN  
ROLLADEN  
MARKISEN  
mein Sonnenschutz

# KULTURGUT

VON BIRGIT BEHNKE

## Ein Buch ist ein Geschenk

Fremde Welten, glühende Leidenschaft, atemberaubende Spannung oder profunde Informationen – Bücher sind einfach etwas Wunderbares. Man kann mir ihnen enorm viel Spaß haben, sich entspannen und sich von Sorgen, Nöten und Problemen einfach wegbeamen. Sie sind verführerisch, locken einen zwischen ihre Buchdeckel und kosten Zeit, die man mit anderen Dingen sicherlich wirtschaftlicher oder effektiver verbringen könnte. Aber als guter Freund ist das Buch immer zur Hand, wenn der menschliche Geist Erholung vom Alltag braucht.

Es gibt doch nichts schöneres, als sich mit einer packenden Geschichte von der Außenwelt zurückzuziehen. Da draußen kann es stürmen oder ausgiebig schütten, man sitzt auf dem Lieblingssessel oder dem Sofa, kuschelt sich in ein Plaid ein und hat das Lieblingsgetränk in Reichweite. Nun kann sie losgehen, die phantastische Reise, die einen verführt, die Zeit einfach zu vergessen. Ich bin in einer Leserattenfamilie groß geworden. Der Sonntag war heilig, jeder zog sich in seine Lieblingsecke zurück und schon wurde es

ganz still. Nur das leise Rascheln, wenn umgeblättert wurde, füllte den Raum. Störungen waren unerwünscht. Dieses friedliche Bild wurde nur aufgelöst, wenn der Wunsch nach Nahrungsaufnahme übermächtig wurde. Nur noch das Kapitel zu Ende lesen, dann geht es los. Oder wenigstens die Seite beenden, damit man nach der Unterbrechung wieder sofort eintauchen konnte in die Geschichte.

Für unermüdlichen und stetigen Nachschub sorgen die Verlage. Im vergangenen Jahr haben 29,9 Millionen Deutsche mindestens ein Buch gekauft. Seit 2012 ist die Zahl der Buchkäufer konstant angestiegen. Besonders die 20- bis 40-jährigen immer öfter zum Buch greifen. Und das trotz starker Konkurrenz aus dem Fernsehbereich, die mit einem immer besseren Mediatheken-Angebot oder Streamingdiensten um unsere knappe Freizeit buhlen.

Auch die Kleinsten sind gut dabei. Kinder- und Jugendbücher machen immerhin 16,6% des Gesamtmarktes aus. Und die Qualität ist super. Wenn die Kiddies es gewohnt sind, vor dem Einschlafen



waren die großen Bibliotheken von Alexandria und Pergamon. Hier ruhten Papyrusrollen mit dem gesamten damaligen Wissen ebenso wie die Werke von Homer, die zur Belletristik zugeordnet werden könnten. Erste Verlagen entstanden in Atticus, die u.a. die Werke von Cicero verlegten. Papier gibt es erst seit dem 14. Jhdt., das kostbare Pergament wurde nur für hochwertige Bücher verwendet, die in Klöstern entstanden. Nach der Erfindung des Druckes mit mechanischen Lettern konnte auf den steigenden Bedarf nach Literatur reagiert werden. Mit der maschinellen Papierproduktion, dem Tiegeldruck, der leistungsfähigen Rollenrotationsmaschine endet das Gutenberg-Zeitalter. Das Buch wird zur Massenware und Unterhaltung sowie Bildung wird für jedermann zugänglich.

Also schnell in die nächste Buchhandlung. Die braucht unsere Unterstützung mehr denn je, denn in Coronazeiten sind die Händler schwer gebeutelt. Und es wäre doch schade, wenn diese Oasen der Entschleunigung aus unserem Stadtbild verschwinden würden. Ein bisschen stöbern, Klappentext lesen, irgendwo in der Mitte aufschlagen, prüfen, ob der Schreibstil angenehm ist und dann gefesselt werden. Meistens endet es doch damit, dass man ein Buch besorgen wollte und mit drei Exemplaren den Laden verlässt.

Natürlich könnte man auch Online bestellen. Immerhin werden 20% aller Bücher nach Hause gebracht, ohne dass man einen Schritt vor die Tür machen muss. Aber damit bringt man sich um ein zusätzliches Vergnügen, bevor man in den Lesehimmel abtauchen kann.

Ich muss jetzt auch mal los. Leseschub für den Frühherbst besorgen. Und sollte der goldig werden: Auch im Liegestuhl macht Lesen Spaß!

noch eine Gute-Nacht-Geschichte vorgelesen zu bekommen, können sie es kaum erwarten, endlich selbst lesen zu können. Das treibt auch die Zahlen der Mitglieder von Bibliotheken in die Höhe, die ein enormes Angebot für alle Altersklassen bereithalten. Vom klassischen Bilderbuch bis hin zu Lesefutter für die größeren, das nicht nur unterhält, sondern auch unerschwinglich lehrreich ist, ist die Auswahl riesig. Und da Bücher ja durchaus einen Preis haben, kann sich dank geringer Beiträge für die Nutzung jeder am Lesestoff gütlich tun.

Mit dieser Idee hält man sich doch gern an klassische Vorbilder. Immerhin hatten die Römer seit dem 2. Jahrhundert v.Chr. bereits öffentliche Bibliotheken. Berühmt

## Zwei Mal ganz in Ihrer Nähe!



**RICHTER**

baustoffhandel

■ 24329 Behl · Grotenhof 4

Fon: 0 45 22 / 5 02 69-0

Fax: 0 45 22 / 5 02 69-68

Unsere Öffnungszeiten:

Montag - Freitag von 6.30 - 17 Uhr

Samstag von 8 - 13 Uhr

■ 24306 Plön · Behler Weg 7

Fon: 0 45 22 / 5 08-0

Fax: 0 45 22 / 5 08-68

Unsere Öffnungszeiten:

Montag - Freitag von 8 - 19 Uhr

Samstag von 8 - 16 Uhr

**WERKERS  
WELT**

[www.richterbaustoffe.de](http://www.richterbaustoffe.de)

# Radtourtipp im September

von ROLF TIMM: **Hallo liebe Radlerfreunde (nicht das Getränk). So langsam geht ja die Sommer Radsaison zu Ende. Eine Saison, die entscheidend vom Corona Virus bestimmt wurde. So manch einer ist geradelt, um heraus zu kommen und ist bestimmt mehr geradelt als sonst üblich. Bei vielen Gesprächen unterwegs mit Radlerfreunden hieß es immer wieder, toll dass wir in einer solch herrlichen Landschaft leben und nicht großartig durch das Virus eingeschränkt sind.**

Wir können raus, ungezwungen radeln, keine Menschenmassen wie an den Stränden des Landes beeinträchtigen das Radeln. Das ist Freiheit in einer etwas freiheitsfeindlichen Zeit. Ich hab es so empfunden und bin geradelt wann es eben ging. Das Wetter meinte es ja auch meist gut mit uns, im August fast zu gut. Die Radeltouren führten vorbei an vielen Seen, durch kühlende Wälder, gemütliche Städte mit einer netten Gastronomie, soweit sie wieder geöffnet war. Was beeinträchtigt war, waren die Radeltouren mit Freunden. Irgendwie traute man sich anfangs nicht, machte sein eigenes Ding und berichtete hinterher, welche neue Radtour man wieder entdeckt hat. So langsam kehrt da aber auch wieder Normalität ein. Bis die Touren wieder „plattfußfrei“ funktionieren, wird es vermutlich noch eine ganze Weile dauern. Heute möchte ich Euch keine besondere Tour empfehlen. Jeder von uns hat sicherlich die meisten Touren in und um Plön herum schon „bereist“. Die Auswahl ist groß, ein wenig Abenteuerradeln macht Spaß. Nicht immer geplant losfahren, sondern sich auf der Strecke mal treiben lassen. Die Beschilderungen sind ja wirklich ausreichend. Zur Sicherheit sollte man eine Karte oder das Handy (Kommod)

dabei haben. Ich finde, das ist spannend und man wundert sich, wo man doch noch nicht war. Learning by doing !! So habe ich es oft gemacht und immer wieder neue Strecken für mich entdeckt, die ich teilweise im Plöner Seeblick beschrieben habe. Das Feedback war gut, so manch einer staunte, wo man so alles radeln kann. Es muss nicht immer die Straße sein, Plattenwege, Waldwege, Wege an Wiesen und Feldern vorbei, laden zum radeln ein und die Resonanz in diesem Sommer hat mir gezeigt, Plön und Freunde unserer herrlichen Landschaft radeln mehr denn je. Einen Tipp für eine neue Tour habe ich allerdings doch noch. Ich vermute, jeder von uns hat eine Lieblingsstrecke, die er immer wieder gerne mal fährt, teilweise mehrfach im Jahr. Gründe dafür gibt es viele. Oft ist es so, dass man die Strecke immer wieder gleich herum fährt, man kennt sich ja aus. So ist es mir immer wieder gegangen, wenn ich die Strecke um den Kellersee gefahren bin. Plön, Malente, Richtung Fissau, Sielbek, zurück nach Malente und Plön, also rechts um den See herum, gegen den Uhrzeigersinn. Es ergab sich zufällig, dass ich die letzte Tour kürzlich anders herum gefahren bin. Das war richtig spannend. Plötzlich ergaben sich völlig neue Blickwinkel,

Aussichten auf den See, Streckenansichten usw. Ich fühlte mich wie auf einer nie gefahrenen Strecke, na ja... zumindest teilweise. So bekommt eine häufig gefahrene Strecke einen neuen Reiz. Das macht Spaß und erleichtert die 45 – 50 km, je nach tatsächlich gefahrener Strecke.

Ich möchte Euch das Stadtradeln ans Herz legen. Plön radelt für einen guten Zweck. Allen voran der Bürgermeister unserer Stadt Lars Winter. Die Veröffentlichungen was wann stattfindet, findet man in den Medien für unsere Stadt.

Leute, habt Spaß am radeln, kommt problemlos über die Zeit, setzt den Helm auf und genießt unsere wunderschöne Landschaft.

**KENTSCHMEDIA**  
MEDIENGESTALTUNG & DIGITALDRUCK

Lange Straße 10  
24306 Plön  
Telefon 04522 50 27 73  
info@kentschmedia.de  
www.kentschmedia.de

LANGNER | BURMEISTER  
Immobilien

Gutschein  
für eine kostenlose  
Wertermittlung  
im Wert von  
500,-€

Rautenbergstr. 41 - 24306 Plön - T (04522) 80 80 800  
www.langner-burmeister.de

## KIEK MOL AN

// Von Birgit Behnke

### Aufatmen

Man wacht auf, aber irgend etwas ist anders. War da heute Nacht nicht auch irgendwas? So ein komisches Geräusch, ganz fremd. Mmmmmhhh. Und dann trotz halber Tiefschlafphase eine Erkenntnis. Männo, das hört sich ja nach Regen an. Doll. Soweit ist es jetzt also schon, dass einen das richtig freut. Sollte das ein Tag werden, den man draußen verbringen könnte? Ohne dass man verglüht und jeden Schattenfleck sucht, den die Botanik hergibt? Der Mensch ist eben nie zufrieden. Im Winter wird gejamert. Dunkel, kalt, Regen, Blitzeis. Das ist wenig erfreulich. Im Frühling werden die ersten Sonnenstrahlen begeistert begrüßt. Und der Sommer ist ja auch ein ewiges Thema. Keine Son-

ne ist doof, also packt man die Koffer und haut ab in Regionen, wo man sicher sein kann, dass sie dort scheint. Obwohl da ein böses Virus nur darauf wartet, einen in die Arme zu schließen. Mir doch egal, Urlaub in fremden Ländern ist sozialer Besitzstand. Und dort kann man getrost auch alle Vorsichtsmaßnahmen außer Acht lassen, die einen schützen sollen vor Krankheit und Intensivstation. Ist ja schließlich Urlaub. Diejenigen, die im Lande bleiben, werden derartig mit Temperaturen und Sonnenscheindauer verwöhnt, dass einem die Luft wegbleibt. Der Hund will nur noch rein, was ja schlau ist, denn die Wohnung erscheint einem fast kühl. Im Garten sieht es aus wie in der Sahel-Zone, nur wenig tapfere Pflan-

zen halten noch durch trotz ausgiebiger Gießung. Das arme Wetter, nichts kann es einem recht machen. Einen Vorschlag hätte ich da noch. Wie wäre es mit etwas weniger Rekordjagd? 28 Grad Höchsttemperatur sind doch auch nett, mehr braucht niemand. Und wünschenswert wären auch Regenfälle, die nachts die Trockenheit minimieren. Niemand hat etwas gegen ein klärendes Gewitter, wenn es denn nicht total ausrastet und mit Überschwemmungen und Wald brechenden Sturmböen randaliert. Von allem ein bisschen weniger, dass wäre fein. Und vernünftig. Aber das ist wohl in diesen Zeit weder hip noch angesagt. Schade.

# Klönschnack vom Gymnasium Schloss Plön

Liebe Leser\*innen,

nach den Sommerferien durften wir nun endlich wieder alle Schüler\*innen gleichzeitig in der Schule begrüßen – lang ersehnter (fast) normaler Schulalltag für alle.

Die Einschulung unserer neuen Sextaner fand unter dem Eindruck von Corona klassenweise statt. Die drei neuen 5. Klassen wurden durch unseren Orientierungsstufenleiter Herrn Nentwig und die jeweiligen Klassenleitungen Frau Nielsen, Herr Hamann und Frau Surkau in einem schönen festlichen Rahmen bei uns an der Schule begrüßt. Musikalisch untermauert wurde die Feierlichkeit vom Musikkollegen Herrn Juretzka am Klavier sowie Diet-

lind und Alisa aus der 6b mit ihren Violinen. Wir wünschen den 83 neuen Schüler\*innen einen guten Start und wir freuen uns, dass ihr endlich da seid!

Alle unsere Schüler\*innen haben nun seit dem Ende der Sommerferien wieder einen ordentlichen Stundenplan und normalen Unterricht. Dennoch müssen wir natürlich strenge Hygieneregeln einhalten. Innerhalb der Klassen sind die Kontakte untereinander schon fast wieder entspannt. Zwischen den einzelnen Jahrgängen soll es aber so wenig Kontakte wie möglich geben und daher sind für jeden Jahrgang bestimmte Laufwege, Räume

und WCs auf dem Schulgelände vorgesehen und die Lehrer\*innen holen die Klassen zum Unterricht in Fachräumen aus dem Klassenraum ab. Trotz aller Regeln kommt aber der Spaß nicht zu kurz, so waren die Schwimmklassen (das sind im Augenblick die 6. Klassen) beispielsweise schon am Bootshaus, weil die Schwimmhalle noch geschlossen ist. In der nächsten Ausgabe berichte ich dann, was sonst noch alles so am Bootshaus los ist. Und das ist eine ganze Menge!

**Bis zum nächsten Mal**  
**Uwe Lütjohann**  
**Gymnasium Schloss Plön**



## AM WEGESRAND

// ENTDECKT VON ROLF TIMM

**Schon mal aufgefallen. Deutschland hatte kürzlich ein Maskenproblem. Da ist ja bekanntermaßen nicht mehr die Rede davon. Es gibt sicherlich inzwischen zu viele Masken, Beweis?**

Grade auf Parkplätzen bei Supermärkten liegen sie überall herum und verbreiten ihren unangenehmen Inhalt. Dass eine Maske mal aus dem Einkaufswagen fallen kann, normal. Man ist nach dem Einkauf froh, wenn man sie abnehmen kann und legt sie meist achtlos auf den Einkaufswagen. Beim Verstauen der gekauften Sachen reicht ein Windstoß und schon geht die Maske auf Reisen. Danach gesucht wird meist nicht. Sie bleibt liegen und wird immer wieder von anderen Autos

überfahren. Wenn man damit das Virus killen kann, soll es mir recht sein. Wenn es doch nur so einfach wäre! Inzwischen liegen die Masken überall herum, in der Stadt, auf Radwegen, Schulwegen usw. Früher lagen leere Plastikflaschen und Aludosen herum, heute sind es eben die Masken. Auch die werden hoffentlich eine Tages wieder verschwinden. Sie erinnern uns z. Zt. ständig daran, dass wir in einer besonderen Zeit leben. Und... sie ermahnen uns, sie weiterhin zu tragen, wenn

es sein muss. Eine Meinung, die nicht bei jedem gut ankommt. Ich bin da ganz klar Mainstream. Maske muss sein, auch wenn sie mich nervt. Maskengegner behaupten ja gern, ich trag nie ne Maske. Sie gehen ja oft da nicht hin, wo man eine Maske tragen muss. Warum wohl nicht? Gut wenn man jemanden hat, der den Einkauf erledigt, Behördengänge macht, der der Rundumversorger ist. Öffentliche Verkehrsmittel, Flugzeug usw. geht mit der Einstellung nicht.

Dann kann man sich gut hinter der Aussage verstecken, ich trag nie ne Maske. Hoffentlich rächt sich das nicht eine Tages für uns alle.



von Anja Flehmig: Eine zauberhafter, mit seinem überhängenden Wuchs immer wieder schön anzusehender Zierstrauch ist die Scharlach-Fuchsie. Ein typischer Spätsommerblüher, der gerade im Herbstlicht seine volle Wirkung entfaltet.

Bei mir hat diese Fuchsie als Kübelpflanze angefangen... – ok, in Regionen mit milderen Temperaturen winterhart und damit schon einmal viel pflegeleichter als die Fuchsien, die im Haus oder Keller hell und sehr kühl überwintert werden sollten...

Als es dann immer längere Trockenperioden gab, habe ich den Kübel bzw. Pflanztopf an einem geschützten, etwas absonnigen Platz ins Beet gestellt. Die Gärtner nennen das „Einsenken“ – eine Methode, die z. B. für die Überwinterung oder die Anzucht von Fuchsien in den Gewächshäusern verwendet wurde. Steht der Tontopf in der Erde, trocknet der Wurzelballen nicht so schnell aus; auch die Temperaturschwankungen werden durch die Erde um den Topf herum ausgeglichen. So entsteht für die Pflanze selbst weniger Stress. In den großen Zuchtbetrieben werden die Pflanzen

heute hauptsächlich auf großen Tischen unter automatisch und auf die Pflanzen zugeschnittenen Klimabedingungen gezogen, das Einsenken ist viel zu zeitaufwendig.

Aber das Einsenken ist trotzdem praktisch – man kann es mit allen Pflanzen machen, die in Töpfen oder Kübeln stehen. Wichtig ist dabei, dass der Pflanztopf so tief eingesenkt wird, wie er hoch ist. Je nach Pflanzenart ist es von Vorteil, auch den Wurzelballen mit der passenden Erde zusätzlich abzudecken. Natürlich muss auch der Standort passen. Kübelpflanzen, die z. B. die volle Sonne brauchen, dürfen auf keinen Fall an einem schattigen Platz eingesenkt werden.

„Meine“ Fuchsie fand den neuen Platz richtig gut, sie wuchs zunehmend besser. Als der Topf zu klein geworden war und die Winter immer weniger Frosttage hatten, bekam sie dann einen festen Platz – ohne Topf – im Beet. Gelegentliche Gaben von Pflanzerde (oder abgelagerte Komposterde) mit etwas organischen Dünger vermischt – mehr braucht sie nicht. Ist es über längere Zeit trocken, sollte sie abends gewässert werden. Das bedeutet: So

lange gießen, bis Wasser aus dem Beet läuft. Dann einige Zeit warten, bis alles gut versickert ist und dann nochmals kräftig gießen. Ausgetrocknete Böden können sehr viel weniger Wasser aufnehmen und speichern, feuchte Böden mehr. Deswegen ist das gelegentliche (2–3x pro Woche) Wässern in Trockenzeiten besser als ein kurzes, tägliches Gießen.

Die Scharlach-Fuchsie wird ca. 60 bis 100 cm hoch (auch in etwa so breit) und braucht einen hellen oder lichten Platz. Sie wächst auch im vollen Schatten, blüht dann aber spärlicher. Der Boden sollte humos sein. Im Winter ist eine Abdeckung der Erde mit Rindenmulch gut – auch um gelegentliche Frostperioden zu überstehen (gibt es über längere Zeit Frost, lohnt die zusätzliche Abdeckung mit Laub oder Tannenzweigen). Sind die Triebe oberirdisch abgefroren, können diese im Frühjahr einfach zurückgeschnitten werden. Dieser Gartenschatz ist übrigens nicht nur robust und lang blühend, sondern auch eine gute Futterpflanze für Insekten im Spätsommer.

## TrauerWandern

mit der Plöner Hospiz-Initiative und der Hospizinitiative Eutin  
am Sonntag, den 13. September 2020.

Am 13. September können Trauernde wieder gemeinsam mit der Hospiz-Initiative Plön und der Hospizinitiative Eutin wandern. Treffpunkt ist in Plön vor dem DANA, Fünf-Seen-Allee 2 um 14,00 Uhr. Ausgebildete Trauerbegleiter stehen den Trauernden zur Seite. Dabei beachten wir die vorgeschriebenen Abstandregeln in Zeiten von Corona.

Trauernde haben oft das Bedürfnis nach Bewegung und in der Natur unterwegs zu sein. Mit anderen, die auch trauern, kann viel in Bewegung kommen im Trauerprozess. Miteinander auf dem Weg zu sein tut gut. Beim Wandern nehmen wir Kontakt zu uns und den Verstorbenen auf. Wir können miteinander schweigen, oder ins Gespräch kommen. Alles darf sein und nichts wird erzwungen auf der geführten Wanderstrecke entlang am Wasser im Wald auf den Wegen. Gerade in den Zeiten der Corona Pandemie gab es wenig direkten Kontakt zu anderen Menschen und dies ist ein Anfang wieder miteinander unterwegs zu sein. Interessierte Personen kommen gerne zu dem Termin zum DANA, um von dort für ca. eine gute Stunde zu gehen.

Wir führen Anwesenheitslisten. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

**Erika Weber ( Plöner Hospiz-Initiative)**



# De Deerns ut Hamborg

Ik hör ja noch to de Genearat-schoon, de eers mit eenuntwintig vulljähriig weer.

Dat kunn passeeren, dat een mit söbentein Jahr'n, wenn de Pubertät grad to Enn weer un de Deerns nich mehr doof weern und een jüst op'n Mal mitkreeg, dat dat mit de Fruuns wat afsünnerliches op sick harr. Wenn wi ünner uns „Männer“ weern, hebbt wi natürlich nur vun „de Wiever“ schnackt, dat wär schon so'n beten Matschomäßig.

To düsse Tied, weer de Kneipe Peerstall mien tweetet Tohuus, neben dat an'n Goosmarkt und dar weer ik ok oft, meist jeden Dach.

Blots mit dee Deerns weer dat so'n Saak, endweder weern de to old, oder al in faste Hann'n und dat Utspann weer tabu, tominnst tooeers noch.

Aver in'n Sommer, dar keemen ja de Touristen na Plön, un de harrn deelwies rech smucke Döchter. Un wi Jungs, de anners keen afkrieg'n kunn'n, hebbt denn darför sorgt, dat de Deerns „ne schöne Urlaubstied harrn. Watt nich so

schön weer, weer dat see denn ok bald wedder afeist sünd.

Oop de Badeanstalt Prinzeninsel heff ik mal son'n seute Deern ut Hamborg kennen leert, de weer ok eers söbentein Jahr old, har aver Öllern, na de weern gegen mien Ooln meist „weltoffen“, Hamborg eben.

Bi mien Lehrlingsgehalt vun 80,- DM weern grote Sprünge ok nich binn un as de Ferien toenn weern,



// VUN RÜDIGER BEHRENS

harrn wi beiden Seutten al afsnackt, dat se dree Weken later to mi na Plön kümmt.

Ik heff ehr toseggt, dat see in een Gästezimmer vun een Kroog övernachen kann. Ik also los in een Kroog in de Naverschaft „de Fleet-

hörn“, na Hannes Bock, dat weer to de Tied de Kröger, un heff em fraagt, wat vun Sünnavend op Sünndag bi em een Zimmer frie weer. „Ik geff di Bescheed“

Een Sünnavend vörher, ik weer jüst dorbi unse Gangport antomalen, keem mien Vadder un seggt to mi:

„Hannes Bock hett anropen, he hett nix frie. Hest du dar na een Zimmer fraagt? wat wullt du denn mit een Zimmer in dee Fleethörn?“ Ik kreeg „n glösigen Kopp un stamer so vör mi hen:

„Dat hett he wull in verkehrten Hals kreegen, ik heff em blots fraagt, wat he ok allens besett hett, nu in de Ferientied“

„Na“, seggt mien Ooln, „Ik heff em ok seggt, dat du to Huus slöppst, wat schaffst du mit een Zimmer in Kroog?“

Ik kreeg Panik! keen Zimmer? Denn reist de Seute ut Hamborg glieks wedder af, wat hevv ik mi Nächtelang utmoolt wat dor allns afgohn kann und nu allns vörbi? Dat weer ja noch Urlaubstied, un wo in hier nu noch'n Zimmer her kriegen? Ik stünn so vör de Gang-

port un keek na links röver. „Hotel zur Linde“, bi uns direkt nebenan un ik rin mit min Maleremmer un Pinsel:

„Dag ok, Herr Mannweiler, hebbt se wull noch een Zimmer frie?“ Dat güng klar un as see annern Sünnavend denn keem, hev ik ehr ok na'n por Getränke in Peerstall op eer Zimmer bröcht un wiel se bang weer, bün ik ok bi ehr bleeven und de Nacht weer veel to kort.

As ik an Sünndag dat Rollo hochtreck, kiek ik min Modder in de Oogen, de op de anner Sied, wo jo min Öllerhuus wär, Pudding to'n afköhl'n op de Finsterbank stellt. As ik se den an Obend na de Bohn bröcht hev, bün ik noch lang dörch de Stadt loopend. in de Hapen, dat de Ohln schon in't Bett wärn.

Ik wull grad mine Zimmerdör to mooken, dor kümmt min Modder ut de Badstuuv:

„Na, wars schön? Ihr hättet auch hier übernachten können“.

Dat har see jo ok mol fröher seggn kunn.

## // RENTENVERSICHERUNG: KEIN SOZIALBUCH MIT SIEBEN SIEGELN!



## Die neue **GRUNDRENTE**

Am 2. Juli wurde vom Bundestag das Grundrentengesetz verabschiedet, das Anfang des nächsten Jahres eingeführt wird. Sobald die technische Umsetzung erfolgt ist, wird die Grundrente automatisch überwiesen. Mit der Auszahlung kann voraussichtlich Mitte des nächsten Jahres begonnen werden. Beträge, auf die ab Januar 2021 ein Anspruch besteht, werden nachgezahlt. Voraussetzung ist, dass der Versicherte 33 Jahre Grundrentenzeiten aufweisen kann. Wer zwischen 33 und 35 Jahre hat, erhält allerdings nur eine gestaffelte Grundrente. Um die Grundrente in voller Höhe erhalten zu können, müssen 35 Jahre Grundrentenzeiten vorhanden sein. Dazu zählen Pflichtbeitragszeiten von Beschäftigten und Selbstständigen, Zeiten der Kindererziehung und Pflege und Zeiten in denen wegen Krankheit oder Rehabilitation eine Leistung bezogen wurde. Nicht berück-

sichtigt werden Zeiten, in denen freiwilligen Beiträge gezahlt wurden.

Bei der Grundrente erfolgt eine Einkommensanrechnung. Das bedeutet, dass Grundrente nur die Rentnerinnen und Rentner bekommen, die als Alleinstehende ein Monatseinkommen von weniger als 1.250 Euro oder als Ehepaar weniger als 1.950 Euro zur Verfügung haben. Das darüber liegende Einkommen wird zu 60 Prozent auf die Grundrente angerechnet. Liegt das Einkommen über 1.600 Euro oder 2.300 Euro bei Ehepaaren wird es zu 100 Prozent angerechnet. Als Einkommen, wird die eigene Rente und weiteres zu versteuerndes Einkommen berücksichtigt. Maßgebend ist das Einkommen des vorvergangenen Kalenderjahres, also 2021 das Einkommen des Jahres 2019. Wichtig: Ein besonderer Antrag muss nicht gestellt werden.



# Ein Herz für **Hund und Katz**

// VON MARKUS BILLHARDT



Aus dem Tierheim Kossau-Lebrade stellt sich diesmal „Idefix“ vor. Er ist ein Jack-Russel-Mix-Rüde, hat weiß-braunes Fell und ist schon 13,5 Jahre alt. Der rüstige Senior ist für sein Alter noch erstaunlich fit und liebt ausgiebige Spaziergänge im Grünen mit seinen Zweibeinern. Mit ihm auszugehen macht viel Spaß, da er gut erzogen ist und sich an der Leine vorbildlich verhält. Die aufgeweckte Spürnase will am liebsten immer mit dabei sein und genießt die Gesellschaft von Zweibeinern. Wenn er dann noch ab und zu ein kleines Power-Schläfchen einschieben kann, ist der kleine Racker rund um glücklich. Auch „Black Pearl“ sucht ein Zuhause. Er ist ein europäischer Kurzhaarkater, hat ein bildschönes schwarzes Fell und ist etwa ein Jahr

alt. Der elegante Kater hat leuchtend grüne Augen und schaut gerne von seiner Aussichtsplattform dem Treiben im Tierheim zu. Aber auch die Katzen-Damen in den Nachbarhegen werfen dem erhabenen Kater immer wieder begeisterte Blicke zu. „Black Pearl“ kommt im Tierheim zwar gut zurecht, sehnt sich aber nach abenteuerlichen Streifzügen durch sein eigenes Revier.

Die zwei Bewohner des Tierheims sind bereits entwurmt, entfloht, geimpft, kastriert und gechipt und freuen sich auf liebevolle Menschen, mit einem schönen Garten, die viel Zeit für die beiden haben.



Das Tierheim hat montags bis freitags von 9.30 bis 11 Uhr und 16 bis 17.30 Uhr geöffnet. Kontakt gibt es unter Telefon 04522 23 89. Infos auch im Internet unter [www.tierheim-kossau-ploen.de](http://www.tierheim-kossau-ploen.de)

**IBB Forensic Engineering Plön**  
Unfallschadengutachten, Bewertungen, Unfallrekonstruktion

**KUS Kfz-Prüfstelle Plön**

Hauptuntersuchungen, Abgasuntersuchungen, Anbauabnahmen

Öffnungszeiten...  
Montag–Freitag 8.00–18.30 Uhr · Samstag 9.00–12.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

**Ingenieurbüro Dipl.-Ing. Olaf Leitgeb**  
24306 Plön, An der B 76 Nr. 3  
Telefon 04522/7466288  
[www.kues-ploen.de](http://www.kues-ploen.de)



## **PETERSDOTTER** BESTATTUNGEN



Trauerhalle • Floristik  
Trauerdruck • Grabmale

*Vertrauen Sie auf unsere Erfahrung!*

|        |                     |                  |
|--------|---------------------|------------------|
| Plön   | Gänsemarkt 12       | (045 22) 74 17 0 |
| Preetz | Kirchenstraße 64-66 | (043 42) 76 24 0 |

**Beachten Sie bitte, dass diese regelmäßigen Termine aufgrund der Corona-Pandemie nur teilweise stattfinden können!**

**Bitte informieren Sie sich bei den entsprechenden Stellen, ob und wann diese wieder aufgenommen werden.**

**Vielen Dank.**

**Regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen**

**Jeden Montag 10 Uhr**

findet der Sprechtag mit dem Versichertenberater Horst Schade im neu errichteten Bürgerhaus Lange Straße 22 statt. Terminvergabe wie bisher unter Telefon 045 22 - 50 50

**Jeden Montag, 14–17.30 Uhr**

Spielenachmittag mit Kaffeetrinken für Seniorinnen + Senioren. AWO Im Alten E-Werk. Telefon 04526–8050

**Jeden Montag, 13. 30-15 Uhr**

Deutschkurs für Frauen mit Kinderbetreuung – im Osterkarree, Schillener Straße, Plön, Telefon 0151 - 116 113 90

**Jeden Dienstag, 9-10.30 Uhr**

Deutschkurs für Frauen und Männer – im Osterkarree, Schillener Straße, Plön, Telefon 0151 - 116 113 90

**Jeden Dienstag, 17.30 Uhr**

Klönssnack im „Alten E-Werk“, VA: AWO jeden Dienstag 18 Uhr  
Spieleabend des Bridgevereins im Hotel Plöner See by Tulip Inn. Anmeldung (nur paarweise) bei Jutta Hundhausen Tel: 04342 83781

**Jeden Montag, 15-16. 30 Uhr**

Elterncafé. Eltern-Kind-Gruppe für Eltern mit Kindern bis 3 Jahren im Osterkarree, Schillener Straße 4, 24306 Plön, Leitung: Katja Hofer, Telefon 04522-505139

**Jeden Montag, 9-9.45 Uhr**

Landfrauenverein Bosau: Unsere Aqua Bienen unter der neuen Leitung von Frau Gundula Kröger-Gamst treffen sich wie immer jeden Montag um 8: 30 Uhr im „Plön Bad“ an der Ölmühle in Plön zur sehr beliebten Wassergymnastik Neue Mitglieder sind immer herzlich willkommen und wenden sich bitte an Gundula Kröger-Gamst, Tel. 04521-2406.

**Jeden Donnerstag, 14-18 Uhr**

Skat + weitere Kartenspiele AWO Im Alten E-Werk. Telefon 04526-8050

**Jeden 1. Dienstag im Monat, 20-21.30 Uhr**

Spanisch-Stammtisch der VHS im Nachbarschaftstreff „Osterkarree“, Schillener Straße 4, Plön. B. Harms Tel. 04526-1267

**Jeden 1. Dienstag im Monat, 15-17 Uhr**

Info-Treff **SoVD, OV Plön** – Monatliches Treffen bei Kaffee und Kuchen. Ort: „Altes E-Werk“, Plön, Infos 04522 96 84

**Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat, 14-16 Uhr**

Treffen Seniorenbeirat im Osterkarree

**Jeden 2. Samstag im Monat, 14 Uhr**

Spielenachmittag des Seniorenbeirates im Osterkarree

**Jeden Mittwoch, 15-17 Uhr**

offener Spielertreff für Mamas und Papas mit Kindern von 1, 5 bis 4 Jahren. Leitung: Svenja Tavaris

**Jeden 1. Freitag im Monat, 15-17 Uhr,**

„Plattdüütsch Klöönssnack“ es wird erzählt, vorgelesen und gespielt (z. B. Bingo op Platt), Ort: „Altes E-Werk“, Vierschillingsberg 21, Ansprechpartnerin: Waltraut Timm, Telefon 04522-3410

**Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat,**

Seniorengymnastik ab 60+ im Osterkarree, Schillener Straße 4, 24306 Plön, Telefon 04522-7984610. Jeder ist willkommen.

**Jeden Freitag von 10-11.30 Uhr,**

Mütterfrühstück im Alten E-Werk. Mütter und Väter mit Kindern bis zum 1. Lebensjahr sind herzlich willkommen. Leitung: Tine Groth, Familienhebamme, Vierschillingsberg 21, 24306 Plön

**Jeden Freitag von 14.30-17.15 Uhr,**

Schachtreff für Interessierte jeden Alters und jeder Spielstärke (Teilnahme kostenlos) im Osterkarree, Plön. Leitung: Siegbert Westphal-Stubbe, SG Plöner See e. V.

**Jeden 3. Donnerstag im Monat, 9-10.30 Uhr**

Seniorenfrühstück **SoVD, OV Plön**, Ort: Vitanas, Plön, Infos 04522 808885

**Jeden letzten Donnerstag im Monat, 19 Uhr**

Bosauer Landfrauenstammtisch in der Gaststätte Schmidt in Hutzfeld Ansprechpartnerin: Pamela Lepeschka Tel. 04527 1689

**Jeden 1. Montag im Monat 18-19 Uhr und jeden 3. Donnerstag im Monat 9-11 Uhr**

Sprechstunde beim Plöner Schiedsmann Herrn Jens Galle, Altes E-Werk, Raum 8, Telefon 0151 2013 14 66

**Trauerwanderung jeden 2. Sonntag im Monat ab 14 Uhr**

Treffpunkt ist in Plön vor dem DANA, Fünf-Seen-Allee 2 in Plön.

**Besichtigungen**

Ausstellung des Naturparks Holsteinische Schweiz e. V. Öffnungszeiten: Di. -So. 10 bis 17 Uhr, Tel. 04522 74 93 80

Museum des Kreises Plön, Öffnungszeiten: Di. -Sa. 10–12 Uhr und 14–17 Uhr, Telefon 04522 74 43 91

**Kirchenführungen**

in der St. Petri Kirche in Bosau. Touristik Information Bosau, Telefon 04527 9 70 44

**Öffnungszeiten der Johanniskirche Plön**

Die Johanniskirche Plön – nahe des Kreismuseums– ist täglich, außer montags, vom Mai bis Mitte September von 14. 30 bis 17. 30 Uhr geöffnet.

**Weltladen-Öffnungszeiten:**

Montag - Samstag von 10 - 12 Uhr, Donnerstag von 15-17 Uhr

**„Kleidergarage“-Öffnungszeiten:**

Montag - Freitag von 9-11.30 Uhr und 15-17 Uhr

**Landfrauenverein Bosau Canasta - Rommé - Runde**

An jedem letzten Montag des Monats trifft man sich im Café „Haus Schwanensee“ in Bosau um 15:00 Uhr zu einem gemütlichen Spiele-Nachmittag. Wer Lust hat mitzumachen, ist herzlich willkommen. Ansprechpartnerin: Renate Bartelt, Tel. 04523 – 9846230 mit AB

**Sprechstunde der Gleichstellungsbeauftragten Ulrike Torges:**

**Jeden 2. und 4. Donnerstag des Monats** von 14 - 16 Uhr, (Bürgerbüro Lange Str. 22) und nach Vereinbarung

**Wiederkehrende Führungen und Ereignisse auf einen Blick**

**Bitte beachten Sie, dass bei den Führungen und einigen anderen Veranstaltungen, bedingt durch Corona, eine Anmeldung erforderlich ist!**

**Führung durch das Plöner Prinzenhaus**

| Termine im September |  |
|----------------------|--|
| 15-16 Uhr            | 2., 6., 9., 13., 16., 20., 23., 27., 30. |

Das Prinzenhaus, das auch liebevoll als „Perle des Rokoko“ bezeichnet wird, ist eines der am aufwendigsten restaurierten Gebäude des Schlossgebietes. Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Prinzenhaus, Plön, **Anmeldung:** Telefon 04522/5095

**Stadt- und Schlossgebietsführung**

| Termine im September |                                 |
|----------------------|---------------------------------|
| 11-12.30 Uhr         | 5., 7., 12., 14., 19., 21., 28. |

Kirchen, Kaiser und Kadetten Rundgang durch die Plöner Altstadt und das Schlossgebiet. Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See. Start: Tourist Info Großer Plöner See, Plön. **Anmeldung:** Telefon: 04522-50950

**Mit dem Kanu durch die Stadt**

| Termine im September |        |
|----------------------|--------|
| 17-19 Uhr            | 1., 8. |

Zweistündige Tour mit dem Kanu um das Plöner Stadtgebiet, inkl. Kanu, Schwimmwesten und kleiner Erfrischung. Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See. Ort: ab Kanustation, Ascheberger Straße, Plön, **Anmeldung:** Telefon: 04522-50950

**Beach-Club**

| Termine im September |                          |
|----------------------|--------------------------|
| 11–18 Uhr            | 6., 13.                  |
| 16–23 Uhr            | 3., 4., 5., 10., 11. 12. |

Veranstalter: Culisseum Gastro GmbH. Ort: Gelände rund um die Bucht, Plön. Telefon 0431 - 98 210 8263

## 3 [Donnerstag]

■ 17:00 Uhr

### Wanderung durch die Malenter Au

Viele Wasservögel – unter anderem Kraniche und Kormorane – haben die Malenter Au längst erobert. Alte Obstsorten wie der Apfel „Prinz Albrecht von Preußen“ und die Kirsche „Morellenfeuer“ haben Wurzeln geschlagen und tragen zur Erntezeit Früchte. Interessierte können bei der Wanderung durch die Malenter Au zusammen mit einem erfahrenen Guide die Pflanzen- und Tierwelt des Naturschutzprojektes entdecken. Treffpunkt ist das Wandbild bei der Firma Klemz (Lütjenburger Straße 49a, 23714 Malente). Erwachsene zahlen € 5,00, Kinder nur € 3,00 (bis 9 Jahre frei)

■ 17:30 Uhr

### Naturkundliche Tour

in 12 er Kanus den Lebensraum von Wasservögeln und Ottern entdecken., Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Schwentine Info Zentrum, Plön, Telefon 04522-50950

## 5 [Samstag]

■ 11:00 Uhr

### Shinrin Yoku – Waldbaden in Plön

Eine besondere Art von Wellness für die Seele bietet die Tourist Info Plön gemeinsam mit der Waldbademeisterin Ute Tiede seit Juni an., Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Parkplatz an der Ölmühle, Plön, Telefon 04522-50950

■ 11:00 Uhr

### Wald(luft)baden in Malente

Alle Entspannungssuchenden und Naturfreunde können in Malente beim Wald(luft)baden neue Energie tanken. Regelmäßig samstags startet die

Waldbademeisterin von der Tourist Information Malente in die Malenter Wälder. Shinrin-Yoku – Wald(luft)baden – kommt ursprünglich aus Japan. Es nutzt die beruhigende Wirkung der Natur und verbindet sie mit einfachen Übungen, die die Teilnehmerinnen und Teilnehmer spielerisch zu mehr Gelassenheit führen. Die erfahrene Waldbademeisterin Hilke Clausen unterstützt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dabei, die beruhigende, entschleunigende und regenerative Wirkung des Waldes für sich zu nutzen. Es dauert zwei bis zweieinhalb Stunden und kostet € 12,00 pro Person (mit Kurkarte € 8,00). Anmeldungen für das Wald(luft)baden nimmt die Tourist Information Malente (Bahnhofstr. 3, 23714 Malente) telefonisch (04523 984273-0) oder vor Ort bis um 10:30 Uhr des Tourentages entgegen. Startpunkt des Wald(luft)badens ist die Tourist Information in Malente.

## 8 [Dienstag]

■ 19:30 Uhr

### Dr. Frank Wilschewski: Steine, Burgen, Götter

Veranstalter: Wilhelm-Wisser-Verein, Ort: Wisserkate, Wilhelm-Wisser-Str. 7, Bosau (Braak), Telefon 04521 - 796 77 32

## 11 [Freitag]

■ 20:00 Uhr-19:00 Uhr

### JazzApart: Julian Wasserfuhr (Trompete und und Flügelhorn), Roman Wasserfuhr (Piano)

Ein warmer Trompeten-Sound und perlende Klavierläufe—gefühlvoller, atmosphärisch dichter, melodischer Jazz - sind auch die Merkmale von Julian und Rom, Veranstalter: Kul-

turforum Schwimmhalle Plön e.V., Telefon 04522/789789

## 16 [Mittwoch]

■ 20:00 Uhr

### Fackelwanderung durch das Plöner Schlossgebiet

Die Tourist Info GROSSER Plöner See lädt zur Wanderung im Fackelschein durch das Plöner Schlossgebiet ein., Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Treffpunkt vor dem Restaurant Alte Schwimmhalle, Plön, Plön, Telefon 04522/50950

## 19 [Samstag]

■ 19:00 Uhr

### Fledermaus-Safari durch das Plöner Schlossgebiet

Veranstalter: Naturpark Holsteinische Schweiz e. V., Ort: Anmeldung nicht erforderlich! Treffpunkt: Naturpark-Haus, Schlossgebiet 9, Plön, Telefon 4522749380

## 28 [Montag]

■ 18:00 Uhr-19:00 Uhr

### 319. Schlosskonzert

Trio Catch (Hamburg), Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Kulturforum, Plön, Telefon 04522-50950

■ 20:15 Uhr -21:15 Uhr

### 319. Schlosskonzert

Trio Catch (Hamburg), Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Kulturforum, Plön, Telefon 04522-50950

# Neuer Schwimmsteg am Infozentrum Ölmühle der KJS-Plön

Die Kreisjägerschaft (KJS) Plön betreibt auf dem Gelände an der Ölmühle der Stadt Plön ein naturkundliches Infozentrum sowie für Wasserwanderer eine Einsetzmöglichkeit für den anliegenden Schwentine-Wasserwanderweg. Diese wird seit Jahren schon regelmäßig durch einheimische und auswärtige Wasserwanderer genutzt. Die immer stärkeren Wasserstandsschwankungen setzten jedoch einerseits der vorherigen Holzkonstruktion zu. Andererseits war die Steganlage trotz zweier Niveaus bei Hochwasser regelmäßig überflutet. Zudem musste, zumindest bei Niedrigwasser, der letzte Mitfahrer eines Großcanadiers schon bis zu einem Meter Höhenunterschied beim Besteigen des Bootes überwinden. Aus diesem Grund hat die KJS Plön die Holzsteganlage inzwischen durch einen Alu-Schwimmsteg

ersetzt. Das Vorhaben war im Vorfeld in einem Vororttermin mit der UNB und dem Bauamt des Kreises Plön einvernehmlich besprochen worden.

Ziele der Maßnahme waren vornehmlich

- eine weitere Attraktivierung des Schwentine-Wasserwanderwegs durch einfacheres Einsetzen der Boote,
- das Ermöglichen eines seniorengerechten Booteinstiegs,
- Unabhängigkeit von Wasserstandsschwankungen erreichen,
- Einen Wasserzugang für Nutzer des Naturparks Erlebnisortes Ölmühle schaffen. Vom Steg lässt sich z. B. sehr gut Keschern oder vorbeischwimmende Fische beobachten.

Die Anschaffungskosten von rund 9.500 € wurden im Rahmen der integrierten ländlichen Entwicklung aus dem Regionalbudget der LAG

AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz mit 80% gefördert. Abriss des alten und Aufbau des neuen Stegs sowie Bau des Widerlagers am Ufer erfolgten in Eigenleistung der Jäger mit rund 60 Arbeitsstunden und einem Frontlader von Heino Wohler.,Für die Schweißarbeiten mussten wir aber auf einen Nichtjäger zurückgreifen“ so Vorsitzender Claus-Henrick Estorff. Sein Gildebruder

und Metallbauer Jens Staggen verschweißte freundlicherweise den Steg und das Widerlager für einen gesponserten Rehrücken.

Die Einweihung fand mit einer zünftigen Taufe am 21. Juli statt. Aber auch ein paar Wasserwanderer probierten den neuen Schwimmsteg alsogleich zum ersten Male aus. T. Wellmer



# DER STERNENHIMMEL ÜBER DEN PLÖNER SEEN IM SEPTEMBER 2020

## Mars nähert sich dem erdnächsten Punkt

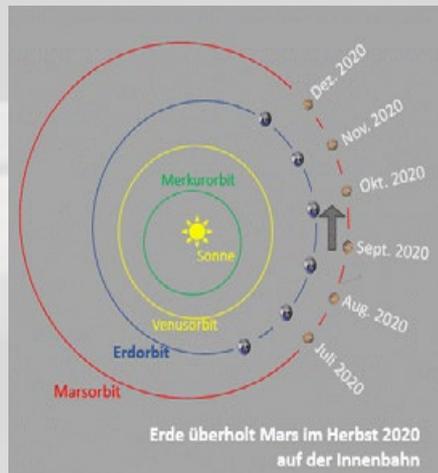
// VON HANS-HERMANN FROMM

Im Juli 2020 starteten gleich drei Missionen zum Mars. Die Vereinigten Arabischen Emirate (VAE) lancierten mit einer japanischen Trägerrakete die Sonde Al-Amal (Hoffnung). Sie soll das Marsklima erforschen. Kurz darauf startete China Tiawen-1, eine Sonde plus Landegerät mit Gefährt (Rover) zur Erforschung der Oberfläche des Mars. Und Ende Juli schickte die NASA den Rover Perseverance (Beharrlichkeit) auf die Reise. Hauptziel ist die Suche nach Spuren von Leben auf dem Mars. Für die Suche nach der geeignetsten Fahrtroute des Rovers soll zum ersten Mal ein knapp 2 Kilogramm schwerer Mini-Hubschrauber mit Kamera eingesetzt werden. Die Herausforderung besteht insbesondere aus der autonomen Steuerung dieses Hubschraubers in der äußerst dünnen Marsatmosphäre. Alle drei Missionen sollen Anfang 2021 den Mars erreichen. Der Grund für diese Häufung von Starts in Richtung Mars wird beim Blick auf die Position des Mars deutlich. Die Erde ist gerade dabei, den Mars auf der Innenbahn zu überholen. Diese Konstellation ergibt sich alle 26 Monate und

bietet die günstigste Ausgangslage für den Flug zum Mars. Die Europäer nutzen sie bereits im März 2016 für den ersten Teil der ExoMars -Mission. Sie erreichte den Mars auch wie geplant, die

späteren internationalen Kooperation zur Erde zurück transportiert werden könnten.

In diesem Jahr kommen nicht nur Mars und Erde einander sehr nahe.



Landesonde zerschellte jedoch augenscheinlich auf dem Mars. Mit einem zweiten Start, wiederum in Kooperation mit Russland, soll 2022/23 ebenfalls ein europäischer Rover auf dem Mars abgesetzt werden. Ziel ist unter anderem das Einsammeln von Bodenproben, die mit Hilfe einer

Wir können bereits jetzt beobachten, wie der Jupiter den Ringplaneten Saturn einholt; ebenfalls auf der Innenbahn, nur eben etwas langsamer als der Mars. Der Mars benötigt knapp zwei Jahre für die Umrundung der Sonne benötigt, der Jupiter knapp 12 Jahre und beim Saturn sind es mehr als 29 Jahre. Zurzeit sind die beiden Riesenplaneten gut am südlichen Abendhimmel zu beobachten, im Sternbild Schütze etwa 15 Grad über dem Horizont. Jupiter ist leicht an seiner auffallenden Helligkeit zu erkennen, heller als

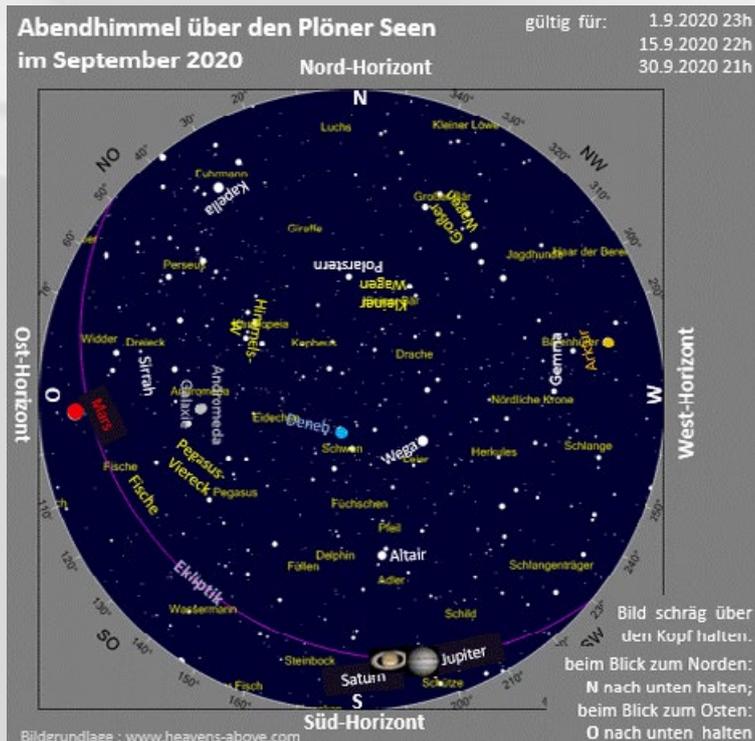
jeder Stern. Saturn ist deutlich lichtschwächer und steht etwas links vom Jupiter. Am 21. Dezember treffen beide, von der Erde aus gesehen, zusammen und werden dann kaum zu unterscheiden sein.

Mars am Ost-Himmel wird zum hellsten Planeten der Nacht. Zum Ende des Monats übertrifft er selbst den Jupiter, die Erklärung liegt in seinem kleiner werdenden Abstand zur Erde. Das Überholmanöver stellt sich von der Erde aus gesehen als eine zeitweilige Rückwärtsbewegung des Mars da. Bis Anfang September wanderte der Mars geradlinig vom Sternbild Wassermann in den Fisch. Dann aber ändert er seine Bewegungsrichtung um nahezu 180 Grad zurück in Richtung Wassermann, um ab Mitte November wieder seinen alten Kurs in Richtung

Widder aufzunehmen. Überholen wir mit einem ICE die Autos auf der Autobahn, so scheinen sich diese auch rückwärts zu bewegen.

Die Sternbilder des sich verabschiedenden Sommers sind der Schwan mit dem bläulichen Schwanzstern Deneb hoch im Zenit. Unterhalb des Schwans, im SüdWesten und ebenfalls im Band der Milchstraße folgt das Sternbild Adler mit dem Leitstern Al-tair. Noch tiefer im SüdWesten, kurz über dem Horizont leuchten die Planeten Jupiter und Saturn. Rechts davon, gerade noch über dem Horizont befindet sich das Zentrum unserer Milchstraße im Sternbild Schütze. Ein direkter Blick ins Zentrum ist mit unseren Augen leider nicht möglich, zu viele Gaswolken versperren die Sicht. Die Nördliche Krone mit dem Stern Gemma steht bereits am West-Himmel. Arktur, der rötlich/orangene Hauptstern des Bärenhüters, verabschiedet sich am NordWest-Horizont. Der Großer Wagen dominiert den Nord-Himmel. Deutlich rechts davon - im NordOsten - steht die Kapella im Sternbild Fuhrmann. Flach über dem NordOst-Horizont blinzeln bereits die Plejaden, die Vorboten des Wintersternbilds Stier. Den SüdOst-Himmel dominiert das Pegasus-Viereck. Zwischen dem Viereck und dem höherstehenden Himmels-W ist mit etwas Mühe an klaren Tagen die Andromeda-Galaxie zu entdecken.

Wenn auch nicht so zahlreich wie die Perseiden im August, sollten im September bis zu zehn Sternschnuppen pro Stunde im Sternbild Fische auftauchen. Das Sternbild befindet sich links unterhalb des Pegasus-Vierecks. In der ersten Hälfte des Septembers wird die Internationale Raumstation ISS regelmäßig am frühen Morgenhimmel auftauchen, in der zweiten Hälfte dann am Abendhimmel. Die minutengenauen Zeiten finden sie in den Apps bzw. unter [www.heavens-above.com](http://www.heavens-above.com) (als Standort Plön eingeben).



## • GERD MEYER IMMOBILIEN •

Für ausgewählte Kunden aus unserer Kartei suchen wir in Plön und Umland:

- Einfamilienhäuser zum Kauf
- Wohnungen zur Miete

Lübecker Straße 4 \* 24306 Plön  
www.gmeyer-immobilien.de  
0 45 22 - 40 45



### SELBERMACHEN ODER MACHEN LASSEN

Robella macht beides möglich. Du kannst dir von mir individuelle Kleidung für deine ganze Familie schneiden lassen oder in meinem **STOFFLADEN** stöbern und Stoffe in verschiedenen Qualitäten – wie z. B. Softshell – als Meterware bestellen und selber nähen.

<https://robella.shop>

**robella**  
madewithlove

...ist da,  
wo auch dein  
Computer  
steht!

Lena Töpferwien Bunsdörf 5 c - 24306 Kossau · Mobil 0170/9 51 41 53  
<https://www.robella.shop> · E-Mail: [lana@robella.shop](mailto:lana@robella.shop)  
 [https://www.instagram.com/robella\\_madewithlove](https://www.instagram.com/robella_madewithlove)

## DAS SCHWARZE BRETT

### Freiwilligenzentrum im Kreis Plön und der Stadt Plön

Das Freiwilligenzentrum im Kreis Plön (FWZ) wurde 2014 im Rahmen eines EU-Projektes in Trägerschaft des Diakonischen Werkes des Kirchenkreises Plön-Segeberg GmbH geschaffen und hat seinen Standort mittig im Kreis Plön – in Preetz. Bislang fand dort die Beratung von Bürgerinnen und Bürgern, die eine ehrenamtliche Tätigkeit suchen, statt. Ab September wird dieses Beratungsangebot erweitert: Immer mittwochs von 15:00 – 17:00 Uhr und donnerstags von 10:00 – 12:00 Uhr stehen die ehrenamtlichen Berater:innen im Alten E-Werk, Vierschillingsberg 21 für persönliche Gespräche zur Verfügung.

Zukünftig werden an zwei Tagen vier Ehrenamtliche abwechselnd mit den Interessierten in einem persönlichen Gespräch die Wünsche erfragen, um dann die passende Aufgabe zu finden. Susanne Franken, Bärbel Lüdtko, Martine Lestrat und Heinz Möllers freuen sich auf ihre neue Aufgabe als ehrenamtliche Berater. Unterstützung erhalten sie durch eine extra dafür eingerichtete Datenbank.

Für die Stadt Plön ist diese Einrichtung kostenlos, da das Projekt wegen der Stärkung der Daseinsvorsorge von Gemeinden im ländlichen Raum gefördert wird. Die Realisierung dieses Projekt ist durchführbar, weil die kreisansässigen Aktivregionen Schwentine-Holsteinische Schweiz e.V. sowie Ostseeküste e.V. die neuen Aufgaben des FWZ als Kooperationsprojekt maßgeblich aus LEADER Mitteln der EU und des Landes finanzieren. Der Kreis Plön und das Diakonische Werk Schleswig-Holstein fördern ebenfalls dieses Projekt.

## KreuzwortRätsel

// VON HENNING REESE

### waagerecht

- Meerenge zwischen Ägais und dem Marmarameer
- vermuten
- römischer Dichter
- Ruf. Gerücht (lat.)
- Staat in den USA
- kurz für Curie (Maßeinheit der Radioaktivität)t
- Vorderasien
- ins ... treten
- Quellnympfen (griech. Mythol.)
- Europäer
- ...lien
- Artikel
- Bergkamm
- Verneinung
- da ... sich nichts!
- ...bahn
- ...la Lumpur
- ...teopath
- ...sanne
- Peddigrohr
- besser: Schwarze, Afrikanerin
- ...gends
- Ausdruck beim Tennis (Mz.)
- Doktorarbeit

### senkrecht

- Begriffsbestimmung
- höchster Berg der Türkei
- indisches religiöses Nationalepos
- Hauptstadt von Bangladesch
- ... und für sich
- prachtliebend, protzig
- Vorsilbe
- Glut, Flamme
- eingetragener Verein (kurz)
- Staat in Mittelamerika
- Nichtfachmann, Stümper
- Associated Press (kurz)
- kurz für Eduard
- auf dem kürzesten Weg
- Normalnull (kurz)
- Greenwich (kurz)
- ...marke
- franz. Physikerehepaar
- Hausflur
- ...poleon
- Astrologe Wallensteins
- einen ... durchführen
- ...garten
- Auswärtiges Amt (kurz)
- span. – ja
- ... ipso

|    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |
|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|
| 1  | 2  | 3  | 4  | 5  | 6  | 7  | 8  | 9  | 10 |    |
| 11 | 2  |    |    |    |    |    |    | 12 |    | 13 |
| 14 |    |    |    |    | 15 |    | 16 |    | 17 |    |
| 18 |    |    |    | 19 |    |    | 20 |    | 21 | 3  |
| 22 |    |    |    | 1  |    | 23 |    |    | 24 |    |
| 25 |    |    |    | 26 |    |    |    | 27 |    |    |
|    |    | 28 | 29 |    |    |    |    | 30 |    |    |
|    |    | 31 |    | 32 |    | 33 | 34 |    | 35 |    |
| 36 | 37 |    | 38 |    |    | 39 | 7  | 40 |    | 4  |
| 41 |    | 5  |    |    | 42 |    |    |    |    |    |
|    |    |    | 43 |    |    | 44 | 6  | 45 | 46 |    |
| 47 |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |

1 2 3 4 5 6 7 8

Das versteckte Lösungswort im August hieß: **FACELIFT**

# EINEN GANZEN MONAT WERBEN

► Eine Anzeige in dieser Größe  
(58 x 62 mm)

Kostet 116 € zzgl. MwSt.

*Abzüglich Rabatt*

*bei mehrmaliger Buchung im Jahr.*

*ab 3-maligem Erscheinen = 5%*

*ab 6-maligem Erscheinen = 10%*

*ab 12-maligem Erscheinen = 15%*

► Wir beraten Sie gern!

Telefon 04522/502773

mein plöner**seeblick**

## SCHON AB

# 116 €